

Werte machen Schule

Unter diesem Motto fand Anfang Juni der erste Projekttag statt, der von Anil Ekiz, dem Wertebotschafter der Realschule Neustadt bei Coburg und seinem Werteteam bestehend aus Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klassen organisiert wurde. Betreuung und Unterstützung erhielt Anil von Direktorin Sabine Hoffrichter sowie von seinem Lehrer Ulrich Hönig. Am Ende kam ein Projekt mit mehreren Stationen und einem Highlight zum Schluss heraus. Am Freitag 07. Juni 2019 trafen sich die Klassen 6a und 6b in der Aula zu einem kurzen Briefing, um anschließend aufgeteilt in unterschiedlichen Gruppen die verschiedenen Stationen eigenständig zu bearbeiten. An einer hinterließen die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen ihre Fingerabdrücke und machten Angaben zu ihren, für sie persönlich, wichtigsten Werten und ihrer Herkunft. Am Ende wurden die einzelnen Identitätskarten zu einer Collage zusammengefügt, die ein gemeinsames Ganzes ergab. Hierbei wurden kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten deutlich und die Bedeutung eines friedlichen Zusammenlebens in der Gemeinschaft anschaulich gemacht. Digitalisierter ging es an der nächsten Station weiter. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler in einem interaktiven Kahoot-Quiz ihr Wissen über Werte testen und erkennen, dass das Smartphone in der Schule eine sinnvolle und zugleich spielerische Anwendung finden kann. Auch der sportliche Aspekt durfte nicht zu kurz kommen. Für was steht eigentlich das Wort „Respect“, das uns von den Ärmeln vieler Fußballtrikots entgegenspringt und wie werden diese Werte auf dem Fußballplatz gelebt? Diese und andere Fragen galt es zu klären und die Werte in den Alltag zu integrieren. Auch für das leibliche Wohl war in Form eines gesunden Obstbuffets gesorgt. Darüber hinaus durfte jeder einen Steckbrief entwerfen, auf dem Werte vermerkt waren, die der Nachwelt zu Gute kommen sollen. Diese wurden nicht einfach nur ausgestellt, sondern in eine Zeitkapsel gesteckt, die am Ende des Projekttages feierlich auf dem Schulgelände vergraben wurde und dort für 20 Jahre verweilen wird. Im Jahre 2039 soll sie wieder ausgegraben werden und einer neuen Schülergeneration heutige Werte wie Respekt, Toleranz und Mitmenschlichkeit in Erinnerung rufen. Insgesamt war es also ein sehr gelungener Auftakt für den Wertebotschafter Anil und sein Team. Wir sind gespannt, was im nächsten Schuljahr noch folgen wird.

U. Hönig

